

Kleines Jubiläum mit großem Erfolg

ROGGENDORF.. Ein kleines Jubiläum feierten die 185 aktiven Schützen der St. Johann-Baptist Schützenbruderschaft Roggendorf/Thenhoven 1992 e.V. zusammen mit ihrem König Anreas III. Jung und Königin Andrea. Bereits zum fünftenmal organisierte die neugegründete Bruderschaft das Schützenfest.

Ganz besonders über das jährlich wiederkehrende Ereignis freute sich Brudermeister Hermann-Josef Helmes. „Weil wir dabei auch Tradition erleben; nicht Einmaliges oder etwas Neues, sondern etwas, was uns schon vor zwanzig, dreißig oder vierzig Jahren erfreute“, verkündete er in seinem Grußwort.



König Andreas III. Jung und Königin Andrea können stolz auf ihre Schützen sein. Sie machten aus dem kleinen Jubiläum einen großen Erfolg. Foto: H. Pissowotzki

Da sich des Festprogramm im vergangenen Jahr bewährt hatte, feierten die Grünröcke auch dieses Jahr über fünf Tage. Nach dem ersten Umzug am Samstagabend mit Gefallenengedenken am Ehrenmal und den „Großen Zapfenstreich“ bescherte der Schützenball im Festzelt allen Gästen und Mitgliedern den ersten feucht-fröhlichen Abend. Doch die darauf folgende Nacht war kurz, hieß es schließlich am Sonntagmorgen um 8,35Uhr „Abmarsch zur Pfarrkirche St. Johann-Baptist mit anschließlichem Morgenappell“. In der heiligen Stätte lauschten sie den geistlichen Worten von Pastor Franz Kruse. Gemütlich gingen die Schützen dann bei Kaffee und Brötchen das Frühstücksbuffet mit musikalischen Frühstschoppen an. Begleitet durch den Musikverein „Frohsinn“ aus Norf nahmen sie teil an den Ehrungen und Beförderungen ihrer Vereinskollegen.



Pastor Franz Kruse, Brudermeister Hermann-Josef Helmes und Wolfgang Becker gratulierten Ernst Anders und Hans Boden zur ihrer hohen Auszeichnung.

Foto: Holger Pissowatzki



Die acht Jubilare hielten zusammen 215 Jahre der Bruderschaft die Treue. Auf ganze 40 Jahre kann Karl Heinz Schikorr zurückblicken.

Foto: Holger Pissowatzki

Mit Applaus und Beifallsrufen gratulierten sie Raimund Helmes, Michael Kierspel, Hans-Bert Scheibchen, Uwe Schlimgen, Karl-Heinz Schmitz, Roland Schugt und Udo Weinhold zu ihrer 25jährigen Vereinstreue. Karl Heinz Schikorr hielt sogar schon 40 Jahre der Bruderschaft die Stange. Der Höhepunkt der diesjährigen Ehrungen bildete zum Abschluß die Verleihung des Schulterbandes des Sebastianus Ehrenordens an Ernst Anders und Hans Boden. Die langjährigen Traditionshüter erhielten diese hohe Würdigung höchstpersönlich von Wolfgang Becker vom Präsidium des Bundes-Diozösan-Bruderrates.

Beim Feiern hätten alle Schützen das „Gelbe Trikot“ verdient, ging es am Sonntagabend doch direkt weiter mit dem Bürgerball und der Ehrung der Bürgerkönigin Karin Esser. Mit dem 208. Schuß holte sie den Vogel von der Stange und verwunderte durch ihr Schießkönnen so manchen männlichen Mitbewerber.

Der vierte Tag des Schützenfestes begann für die immer noch munteren Schützenfestlöwen um 9.45Uhr mit der Kranzniederlegung am Friedhof. Nach einem deftigen Mittagessen kamen dann die jungen Bürger aus Roggendorf/Thenhoven auf ihre Kosten. Der Kinder- und Seniorennachmittag bereitete vor allem den Kids viel Freude.